

SPLITTER AUS DEM STADTRAT BURGBERNHEIM

In ihren neuen Ämtern stellten sich die kommissarischen Schulleiter Harald Helgert und Christine Fluhner im Stadtrat vor. Während Harald Helgert künftig vorwiegend für den Bereich Hauptschule verantwortlich zeichnen wird, ist Christine Fluhner Ansprechpartnerin für Fragen rund um die Grundschule. Geprägt wird das kommende Schuljahr laut Helgert unter anderem davon sein, die Grund- und Hauptschule räumlich zusammenzuführen, während es durch die Gründung der Mittelschule eine „deutliche rechtliche Trennung“ gibt. Ziel sei in jedem Fall, eine Schulfamilie zu sein beziehungsweise zu bleiben. Helgert nutzte die Stadtratsitzung, um vor allen Dingen dem Hausmeister Herwig Friedrich seinen Dank auszusprechen, der während der Bauphase großen Einsatz gezeigt hatte. Auch würdigte er das Engagement der Handwerker, das es ermöglichte, dass die Schüler weitgehend ungestört von Baulärm in das neue Jahr starten können.



In Sachen Jugendarbeit geht die Stadt künftig gemeinsame Wege mit Uffenheim. Dort soll für die Jugendsozialarbeit an der Schule ein Sozialpädagoge eingestellt werden, der sich nach einstimmigem Stadtratsbeschluss künftig auch in Burgbernheim stunden-

weise in dem neu renovierten Jugendraum engagieren soll. Die drei Jugendbeiräte Silke Kempf, Manfred Schor und Dietmar Leberecht begrüßten die Einstellung, zumal der Sozialpädagoge in Uffenheim hauptsächlich vormittags beschäftigt sein wird und folglich nachmittags in Burgbernheim Angebote für Kinder und Jugendliche durchführen kann.



Für knapp 12000 Euro muss an zwei Stellen das Kanalnetz in Burgbernheim saniert werden. Kurz vor der Kläranlage trat ein Schaden am Zuleitungskanal auf, der bereits Auswirkungen auf den Trinkwasserbrunnen in der Kläranlage hatte. Im Zuge dieser Reparaturarbeiten wird der Kanal in der Gewerbestraße ebenfalls überholt, in den seit längerem Wasser eindringt.



Drei genehmigungsfreie Baugesuche, die während der Sommerpause bei der Verwaltung eingingen, wurden dem Stadtrat zur Kenntnis gegeben: An der Steinacher Straße wird auf dem Grundstück eines bestehenden Gewerbebetriebs ein Weißöltank errichtet. Zeitnah begonnen werden soll mit dem Bau von Wohnhäusern in Schwebheim beziehungsweise im Burgbernheimer Wohngebiet „Hinter den Gärten“. (cs)